

Wahlen.

(Vom 8. Juni 1925.)

Militärdepartement.

Kanzleisekretär II. Klasse (Übersetzer): Nussbaumer, André, Kanzlist
I. Klasse der Kanzlei des Militärdepartements.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1924 und 1925.

Monate	1924	1925	1925	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	14,167,432. 20	15,608,609. 75	1,441,177. 55	—
Februar	14,946,556. 70	15,073,598. 78	127,042. 08	—
März	16,446,549. 27	16,553,610. 24	107,060. 97	—
April	16,097,319. 90	16,037,261. 34	—	60,058. 56
Mai	16,000,692. —	15,832,839. 17	—	167,852. 83
Juni	14,972,102. 29			
Juli	14,726,846. 58			
August	13,424,481. 38			
September	15,682,226. 90			
Oktober	18,829,615. 22			
November	16,452,551. 36			
Dezember	33,367,010. 18			
Total	205,113,883. 98			
Ende Mai	77,658,550. 21	79,105,919. 28	1,447,869. 21	—

Ohne Tabakzölle.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat Mai		1. Januar — 31. Mai	
	1925	1924	1925	1924
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	137,695. 15	144,860. 40	1,824,328. 05	1,689,590. 28
2. Aktien	277,286. 70	334,320. 10	2,148,517. 50	2,072,772. 75
3. Genossenschaftlichen Stammanteilen	15,037. 50	18,777. 90	139,315. 95	167,077. 10
4. Ausländ. Wertpapieren Wertpapierumsatz:	55,323. 60	36,786. —	110,443. 90	86,363. 30
5. inländischer	18,314. 75	36,391. 55	131,827. 80	124,396. —
6. ausländischer	43,227. 65	65,558. 15	288,529. 30	345,326. 40
7. Wechseln und wechsel- ähnlichen Papieren	228,625. 60	228,165. —	1,171,783. 95	1,049,464. 45
8. Prämienquittungen	183,411. —	153,916. 25	1,434,699. 81	1,450,354. 98
9. Frachtkunden	189,636. 05	176,199. —	1,153,851. 08	1,093,673. 60
Total 1—9	1,148,558. —	1,194,974. 35	8,403,297. 34	8,029,018. 86
10. Coupons v. Obligationen	356,168. 16	421,066. 34	4,615,467. 66	4,337,469. 83
11. Coupons von Aktien	1,164,997. 03	1,275,319. 03	5,084,750. 28	4,362,088. 28
12. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen	64,375. 65	15,023. 63	351,593. 64	256,779. 20
13. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren	9,234. 06	148,045. 25	289,120. 25	239,174. 30
Total 10—13	1,594,774. 90	1,859,454. 25	10,340,931. 83	9,195,511. 61
14. Bussen	837. 55	773. 45	4,108. 25	3,339. 55
Total 1—14	2,744,170. 45	3,055,202. 05	18,748,337. 42	17,227,870. 02

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1925	1924	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende April	1369	1030	+ 339
Mai	391	313	+ 78
Januar bis Ende Mai	1760	1343	+ 417

Bern, den 10. Juni 1925.

(B.-B. 1925, II, 410.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Vollzug des Fabrikgesetzes.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird für die Zeit bis 30. Juni 1926 erneuert:

1. für die Schifflimaschinenstickerei;
2. für die Handmaschinenstickerei;
3. für die Kettenstichstickerei;
4. für die Lorrainestickerei;
5. für die Nachstickerei, Scherlerei, Ausschneiderei und Näherei von Stickereiwaren;
6. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Stickereiwaren;
7. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Baumwoll- und Kunstseide-Stückwaren;
8. für die Baumwollzwirnererei;
9. für die Leinenspinnerei und -weberei, Seilerei, Bindfadenfabrikation, Schlauch- und Gurtenweberei;
10. für die Hut- und Mützenfabrikation, inbegriffen das Garnieren;
11. für die Hutgeflechtfabrikation, inbegriffen die für sie arbeitende Bleicherei und Färberei.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

III. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1925 in Kraft.

Bern, den 8. Juni 1925.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Schulthess.

Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes über das Geschäftsjahr 1922.

Der Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1922 ist soeben erschienen. Er gibt in ausführlicher Darstellung Aufschluss über den Stand und die Tätigkeit aller in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften. Neben den vielen statistischen Tabellen enthält er einen eingehenden Textteil, der auch über die Hilfsaktion zugunsten der schweizerischen Versicherten bei deutschen Lebensversicherungsgesellschaften unterrichtet. Das Verzeichnis der 120 Gesellschaften, die gegenwärtig gültigen Gesetze und Verordnungen (auch das Hilfsgesetz) sind in unverkürzter Wiedergabe dem Bericht beigelegt. Für Versicherte, für Behörden, industrielle Unternehmungen, Unterrichtsanstalten, Banken, Juristen, Kaufleute, Agenten und Private wird der Bericht von Interesse sein.

Solange Vorrat kann der Bericht bei der Kanzlei des unterzeichneten Amtes zum Preise von Fr. 5 bezogen werden. (Im Buchhandel bei A. Francke A.-G., Bern.)

Gleichzeitig sei an die III. Sammlung der Urteile in Versicherungstreitsachen erinnert (1911—1916), die in Leinwand gebunden, zum reduzierten Preise von Fr. 10 beim Amte bezogen werden kann.

Bern, den 10. Juni 1925.

(2.).

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehververschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Thurgau.

Neue Ermächtigung.

60. Viehleihkasse der Ortsgemeinde Kalthäusern.

Bern, den 11. Juni 1925.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz.

Über die kommende Sommersaison wird das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadin) vom 15. Juni bis 10. September 1925 geöffnet sein.

Während dieser Periode können aus dem Auslande nach St. Moritz bestimmte Sendungen Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollbehandlung nach genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Bern, den 9. Juni 1925.

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

Wiedereröffnung des Zollamtes für die Abfertigung von Reisendengepäck in Interlaken.

Vom 15. Juni bis 31. August nächsthin wird das Gepäckzollamt im Bahnhof Interlaken B. L. S. wieder geöffnet sein.

Während dieser Periode können aus dem Auslande mit Bestimmung nach Interlaken eingehende Sendungen von Reiseeffekten (einschliesslich der zum persönlichen Gebrauche der Reisenden dienenden Sportartikel) sowie Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut an der Grenze zum Transit nach genannter Empfangsstation angemeldet werden.

Bern, den 11. Juni 1925.

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

Eröffnung eines Zollfreilagers im Bahnhof Chiasso, in Verbindung mit einer Zollabfertigungsstelle.

Auf den 1. Juli nächsthin wird im Bahnhofs Chiasso ein öffentliches Zollfreilager dem Betriebe übergeben.

Auf denselben Zeitpunkt wird daselbst eine dem Hauptzollamt Chiasso-Stazione P. V. angegliederte Zollabfertigungsstelle „Dogana svizzera, Punto franco, Chiasso“ errichtet, die mit den nämlichen Abfertigungsbefugnissen wie das genannte Hauptzollamt ausgestattet ist.

Aus dem Ausland eintreffende Güter mit Bestimmung zur Transitlagerung in Chiasso können daher bei den Grenzzollämtern inskünftig zur Transitabfertigung nach dem Zollfreilager Chiasso angemeldet werden.

Bern, den 12. Juni 1925.

Eidg. Oberzolldirektion: i. V. Comte.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1925
Date	
Data	
Seite	639-643
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 416

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.